

**TAGEBUCH**

**Freitag** Frühjahrsferien in Hamburg – das sorgt nicht nur für Entspannung auf den Straßen, Freude bei den Schülern und ein tolles Ferienprogramm für die Lütten (s. Bericht in unserer heutigen Ausgabe auf Seite 4) – sondern auch für etwas Ruhe auf der politischen Bühne: Der Regionalaussschuss Lokstedt lässt seine für den 12. März anberaumte Sitzung ausfallen. Der Grund: Die Tagesordnung ist zu mager (hey, da hat's schon geklappt mit der Frühjahrs-Diät!) und bietet nicht genug Diskussionsstoff. Das nächste Mal wird erst wieder am 2. April getagt.

**Dienstag** Nachdem sich Leserin Wiebke Worm vor mehr als zwei Wochen darüber beschwerte, dass die versprochene Abholung der unerwünschten Telefonbuch-Pakete nicht geklappt hat, obwohl sie umgehend unter der in unserem Bericht genannten Nummer angerufen hatte, meldet sie nun Vollzug: „Jetzt wurden die Bücher endlich abgeholt.“ Sie bedankt sich für die Hilfestellung von Redakteurin Silke Schlüter, die sich noch einmal mit DeTeMedien in Verbindung gesetzt und den Verantwortlichen die Leiven gelesen hatte. Dort zeigte man sich geknickt über den holperigen Verlauf der Rückholaktion und gelobte Besserung: Soll nicht wieder vorkommen. Toi, toi, toi!

So erreichen Sie die Redaktion:  
 • Telefon 55 50 530-60  
 • Fax 55 50 530-20  
 • redaktion@nie-wd.de

# Nach Fukushima

Was wird aus der Energiewende? Gründung eines neuen Arbeitskreises

Zum Thema „Politik in Hamburg zur Energiewende“ soll in Schnelsen ein Arbeitskreis initiiert werden. Das erste Treffen findet Ende März statt.

Der Arbeitskreis, der sich am Mittwoch, 28. März um 18.30 Uhr erstmalig im Clubhaus des TuS Germania trifft, wird von Matthias Ederhof und Uwe Zimmermann initiiert: Die beiden SPD-Mitglieder stellen die Frage: „Ein Jahr nach Fukushima - Was wird aus der Energiewende?“

So lautet auch das Thema des ersten Treffens. Das Ziel ist die Schaffung einer energie-politischen Bürgerbeteiligung aus der Mitte der Gesellschaft heraus – abseits von Expertenrunden, Partei-Satzungen, Um-

weltverbänden. „Mein ehrenamtliches Anliegen ist es, die Unumkehrbarkeit des Atom-Ausstiegs in Deutschland weiter zu verankern und das Bewusstsein dafür wach zu halten. Dazu suchen wir Mitstreiter in Schnelsen, Niendorf und Lokstedt“, sagt Ederhof.

Genau ein Jahr ist es her, da ereignete sich im japanischen Kernkraftwerk Fukushima der Super-GAU: Die praktisch für unmöglich erklärte Kernschmelze trat ein. Die Bundesregierung erklärte die Katastrophe zur Zeitenwende: Eilig wurde der Atomstopp bis 2022 beschlossen. Der Gesetzgebungsprozess dauerte gerade mal acht Wochen.

„Der Hamburger Senat unter der Führung von Olaf Scholz arbeitete gründlicher und hat nach sechsmoatiger Beratung und Verhandlungen mit den Energieversorgern im November die Ziele und Einzelmaßnahmen der 'Hamburger Energiewende' verabschiedet. Darin sind viele innovative Vorhaben und wichtige Weichenstellungen enthalten“, so Ederhof.

**Aktuelle Themen**

Um diese Pläne geht es, aber nicht nur: Der Arbeitskreis wird sich zum Beispiel auch mit den Kürzungen bei den erneuerbaren Energien beschäftigen, mit denen mehr als die Hälfte der rund 100000 Arbeitsplätze in der Solarindustrie gefährdet

sind. In Zusammenarbeit mit dem Hamburger Umweltforum (Arbeitskreis der SPD-Landesorganisation) sollen Stellungnahmen/Forderungen an die Landes- und Bundespolitik erarbeitet werden. Ederhof: „Dazu laden wir alle Bürger unserer Stadtteile ein, die an der konkreten Ausgestaltung der Energiewende interessiert sind.“

► Arbeitskreis Energiewende, Mi., 28. März, 18.30 Uhr, Clubhaus TuS Germania, Königskinderweg 67, Schnelsen; Ansprechpartner in Schnelsen: Matthias Ederhof, matthias\_ederhof@yahoo.de, Telefon 257767619



Uwe Zimmermann (oben) und Matthias Ederhof suchen Mitstreiter für einen Arbeitskreis zur Energiewende

# Die Lohbek soll nicht verschlammten

Arbeiten zur Strukturaufwertung des Lokstedter Gewässers für eine bessere ökologische Entwicklung

Zur ökologischen Verbesserung der Lohbek werden im März umfangreiche Arbeiten an dem Gewässer durchgeführt. Zirkel zwei Wochen lang kann es zu Einschränkungen bei der Nutzung des Wanderweges kommen.

Innerhalb der Lokstedter Grünanlage zwischen der Straße An der Lohbek und dem Lohbekteich (hinter dem Studentenwohnheim Emil-Andersen-Straße) fließt ein Teil der offenen Lohbek.

In dem großen Niedrigwasserbereich und einer künstlich angelegten Verbreiterung, einer so genannten Aufwei-

tung, sammelt sich stark Laub an, was zu Verschlammungen und Verrottungsprozessen mit entsprechender Geruchsbelästigung, vor allem im Sommer, führt. Auch bietet die Lohbek hier zu wenige Strukturen, zum Beispiel durch Totholz oder Kies, für eine ökologische Entwicklung des Gewässers. Durch den breiten Niedrigwasserbereich wird die gerade im Sommer ohnehin geringe Wasserführung der Lohbek durch Verdunstung und geringe Wassertiefe negativ beeinflusst.

Im Zuge der geplanten Baumaßnahme wird das vorhandene Laub aus dem Gewässer entfernt. Am Rand des Auf-

weitungsbereiches wird ein niedriger Wall gezogen, sodass die eigentliche Lohbek von der Aufweitung abgetrennt ist. So wird die Durchgängigkeit der Lohbek gefördert und weniger Laub in den Aufweitungsbereich befördert. Bei Mittel- oder Hochwasser wird der Wall überströmt, sodass eine Rückhaltefunktion gegeben ist und der Aufweitungsbereich regelmäßig Wasser bekommt und sich als kleiner Teich entwickeln kann. Im übrigen Teil wird der Niedrigwasserbereich durch Einbau von Totholz und Kiesbetten eingeengt, sodass sich eine bessere Gewässerstruktur herausbilden kann. cvs



Viel Laub im Flachwasserbereich schadet der Lohbek

**Pasta-Party**  
 Alle Pastagerichte nur € 5,- auch zum Mitnehmen.  
 Verschiedene Soßen zur Auswahl: Alfredo, Bolognese, Arrabiata u.v.m.  
 Angebot vom 14.-28.3.12, solange Vorrat reicht.

**foto-studio krieger**  
 Picture Lounge  
 Niendorf · Tiburg 20 · Tel. 589 25 30  
 ZWEI FACHGESCHÄFTE UNTER EINEM DACH

**prevendo**  
 Institut für Gesundheit, Vitalität und Lebenskompetenz

**Einladung zur kostenlosen Informationsveranstaltung Gesundheit und Lebenskompetenz (GLK)**  
**Mittwoch, 21. März 19.00 - 21.00 Uhr**  
**Grandweg 64 22529 Hamburg (Lokstedt)**

**Was ist GLK?**  
 Das Training Gesundheit und Lebenskompetenz basiert auf der Salutogenese und bedeutet mehr als Krankheitsvermeidung! Der ganzheitliche Ansatz sucht nach gesundheitsförderlichen Faktoren und Ihren persönlichen Ressourcen.

**Schatzsuche statt Fehlersuche**  
 anhand neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse. Dabei wollen wir Sie gern unterstützen und begleiten – wir freuen uns auf Sie. Seien Sie neugierig auf sich!

**Die Themen:**  
 Individuelle Gesundheitsförderung, Ernährung, Bewegungsverhalten, Stressbalance, emotionale Kompetenz, selbstsicheres Verhalten

**Anmeldungen**  
 für den kostenlosen Schnuppertermin am 21. März an info@prevendo.de oder telefonisch unter 040 / 42 93 46 – 16

**Gutschein** Bei Vorlage dieses Coupons erhalten Sie einen Preisnachlass von 50 € auf die Kursgebühren

**Stockhausen**  
 DER ABHOLMARKT FÜR JEDERMANN

**Holzfläckersteak** gewürzt od. natur, frisch € 2,49 / kg  
**Brustrippe ohne Schwarte, frisch** € 3,10 / kg  
**Putenoberkeule frisch** € 3,49 / kg  
**Artischockenherzen 425 ml** € 0,89 / Stück

Gültig vom 14.03.-20.03.2012  
 Angebot freibleibend, Irrtümer vorbehalten

Stockhausen - Rellingen - Siemensstraße 43 - Tel. 0 41 01/30 50 0  
 www.stockhausen-gastro.de · Mo.-Mi. 9.00-17.00 / Do.-Fr. 9.00-18.00 / Sa. 8.00-14.00 Uhr

**Niendorfer TSV**  
 FITNESS, FREIZEIT, FREUNDE

**Offener Montag**  
 Für alle Neu-Mitglieder und Interessierte  
**1 Stunde kostenloses Tennistraining**  
 und freies Spielen zum Kennenlernen

**Treffpunkt:** Jeden Montag ab 18 Uhr bis ca. 21 Uhr auf unserer Anlage am Sachsenweg 78 in Niendorf.  
 Ansprechpartner: Herr Jan Bähring.  
 Wir freuen uns auf Sie und auf ein gemütliches Beisammensein nach dem Tennis!

Niendorfer TSV · www.tennis-ntsv.de  
 Tel. 55 42 16-0 · Fax 55 42 16-55  
 Sachsenweg 78 · 22455 Hamburg

**aktuell · Aktuell · Aktuell · Aktuell**  
**Riesenauswahl an schönsten Kamelien**  
 farbenfroh und in verschiedenen Größen ab 14,90

**Zaubern Sie den Frühling in Haus und Garten!**  
 Narzissen, Primeln, Stiefmütterchen und Tulpen sorgen für duftende Farbenpracht in Kübeln, Töpfen, Kästen und Beeten.

**miller**  
 DER PFLANZENMARKT RELLINGEN  
 Kellerstraße 197 / Ecke Pinneberger Straße  
 Tel. 04101/58 73 88 · www.miller-pflanzen.de  
 Mo-Fr 9-18.30 Uhr · Sa 9-18 · So 10-13 Uhr

**Patienten-Uni**  
**Herzmedizin**  
 Sicherheit bei der Herz-OP  
**27.03.2012-17 Uhr**

Albertinen-Krankenhaus  
 Sünkelstr. 11a • 22457 Hamburg  
 Haupteingang: Hogenfelder Straße  
 www.albertinen-patienten-uni.de  
 Tel. Anmeldung: 040 5588-6595

Albertinen-Krankenhaus  
 albertinen